Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
D-40721 Hilden

Prüfanweisung
Nr. G 1

Art.-Nr.: G 1	**Holzessig, gereinigt; Acetum pyrolignosum rectificatum**
1. Herstelldaten	
1.1. Formel	$CH_3\ CO_2H$
1.2. Herstellung	Zur Darstellung des gereinigten Holzessigs wird roher Holzessig der Destillation unterworfen, bis 80% übergegangen sind.
2. Qualitätsdaten	
2.1. Eigenschaften	
2.1.1. Aussehen	Gelbliche, klare Flüssigkeit.
2.1.2. Geruch / Geschmack	Nach Teer und Essigsäure riechende Flüssigkeit mit etwas saurem und bitterem Geschmack.
2.2. Identität	
2.2.1.	Eine Mischung von 1 ml gereinigtem Holzessig, 9 ml Wasser, 30 ml verdünnte Schwefelsäure und 20 ml Kaliumpermanganat-Lösung (0,1%) muss die rote Farbe innerhalb von 5 Minuten vollständig verlieren.
2.3. Reinheit	
2.3.1. Schwermetalle	Gereinigter Holzessig darf durch 3 Tropfen Natriumsulfidlösung [1)] (DAB 6) nicht verändert werden. [1)] 5 g Natriumsulfid werden in einer Mischung von 10 ml Wasser und 30 ml Glycerin 85% gelöst. Die Lösung wird in einer gut verschlossenen Flasche einige Tage lang beiseite gestellt und dann wiederholt durch einen Faltenfilter filtriert.
2.3.2. Sulfat	Mit der gleichen Menge Wasser verdünnt, darf gereinigter Holzessig durch Bariumnitratlösung (DAB 6 = 1 T Ba NO_3 + 19 T Wasser) nicht sofort verändert werden.
2.3.3. Chlorid	Mit der gleichen Menge Wasser verdünnt, darf gereinigter Holzessig durch Silbernitratlösung (DAB 6 = 1 T Ag NO_3 + 19 T Wasser) höchstens opaleszierend getrübt werden.
2.3.4. Dichte (g/ml)	1,00 bis 1,02
2.4. Gehalt (Essigsäure)	Mindestens 5,4% Essigsäure Zum Neutralisieren von 10 g gereinigtem Holzessig müssen mindestens 9 ml 1 N Kalilauge verbraucht werden, was einem Mindestgehalt von 5,4% Essigsäure entspricht. 1 ml Kalilauge 1N entspricht 0,06003 g Essigsäure, Phenolphthalein als Indikator
3. Hinweis	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. Literatur	DAB 6